Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: 119 (2017)

Heft: -: Tour de Suisse

Artikel: Zug 1. September : Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zug

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-813155

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. September

Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zug

Zug ist eine Stadt, in der sich mit James Turrell, Roman Signer, Tadashi Kawamata oder Olafur Eliasson international bekannte Grössen der Kunst mit dem öffentlichen Raum auseinandersetzten. Sie führten in der Stadt «den Dialog zwischen Kunst, öffentlichem Raum und Architektur». Doch auch junge und lokale Künstlerinnen und Künstler haben Werke im öffentlichen Raum geschaffen, die das Stadtbild prägen. Bei der Vernissage des Buches Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zug, das von der Stelle für Kultur der Stadt Zug und dem Bauforum Zug herausgegeben wurde, war am 1. September auch visarte mit dem Ape dabei. In einem Podiumsgespräch wurde zur Frage diskutiert, wann man von

öffentlichem, von privatem oder von halböffentlichem Raum spricht. Wie wird Kunst im öffentlichen Raum wahrgenommen, wie reagieren Bürger auf Kunst, die in «ihrem» öffentlichen Raum einfach aufgestellt wird? Und wie reagieren sie, wenn ein Werk plötzlich fehlt? Wie stark müsste man die Leute einbeziehen, wenn man etwas in den öffentlichen Raum stellen möchte? Architekten reagieren ebenfalls unterschiedlich auf die Zusammenarbeit mit Künstlern, die einen suchen sie, die anderen finden sie eher behindernd.















